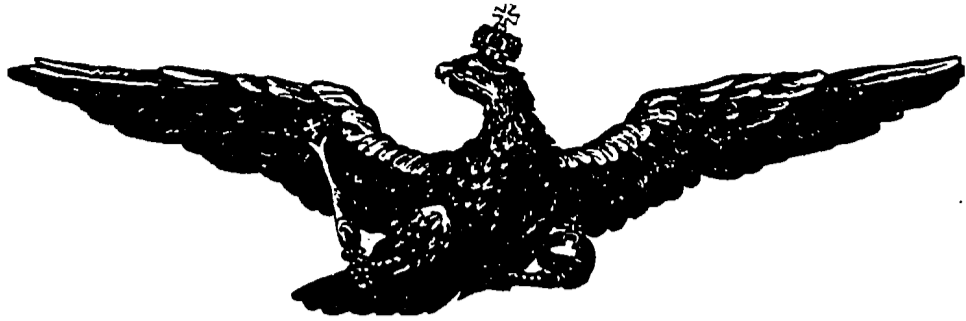


Teltomer Kreisblatt.



Er scheint
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementspreis:
pro Quartal 1 Mark 10 Pfg.
Abonnements werden von jährl. Anstalten, Briefträgern und den Agenten im Kreise angenommen.

Inserate
werden in der Expedition:
Berlin W., Potsdamer Straße 26 b.
sowie
in sämtlichen Annoncen-Bureaus
und den Agenturen im Kreise
angenommen.

N^o. 84.

Berlin, den 20. October 1883.

28. Jahrg.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Herbst-Control-Versammlungen im Bezirk des II Bataillons (Teltow) 7 Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 60 werden wie folgt stattfinden.

Ort der Versammlung	Tag	Stunde	die Mannschaften	der Jahrgänge	aus den Ortschaften
Es haben sich zu stellen:					
November 1883					
Nowawes	12. Vorm.	9 Uhr	desgleichen	desgleichen	Nowawes, Neuendorf, Stolpe, Friedrich-Wilhelmsbrück, Colonie Alsen, Eule, Pfaueninsel, Albrechts-Theerosen, Kohlhagenbrück, Kl.-Glienide, Steinfücken, Moorlake, Dremitz, Nifolsloe und Babelsberg.
Steglich	12. Nachm.	3 Uhr	desgleichen	desgleichen	Steglich, Friedenau, Deutsch Wilmerdorf, Lantwih, Dahlem, Schmaragdort, Brunwald, Paulsborn, Palensee und Stadtbahnhof Charlottenburg.
Teltow	13. Vorm.	9 Uhr	desgleichen	desgleichen	Teltow, Seehof, Zehlendorf, Beelichhof, Schweizerhaus, Willehshöhe, Charlottenau, Schönow, Neu-Schönow, Schweizerhof, Dreilinden, Düppel, Groß-Pichterfelde, Neu-Sichterfelde, Hundehöhe, Heinersdorf, Marienfelde, Osdorf, Klein-Machnow, Stahnsdorf, Nuhlsdorf, Schlachtensee, Fischerhütte, Wannsee u. Friederikenhof.
Ludwigsfelde	13. Nachm.	1	desgleichen	desgleichen	Mehrensdorf, Jählich, Gröben, Riez, Genshagen mit Dahmsdorf, Gütergut, Jühnsdorf, Kerzendorf, Löwenbruch mit Weinberg und Ludwigsfelde, Rudow, Philippsthal mit Grödenhaus, Gr. Schulzendorf, Schenkendorf bei Groß-Beeren, Siechen, Sputendorf bei Groß-Beeren, Wietstod.
Trebbin	14. Vorm.	9	desgleichen	desgleichen	Groß u. Kl.-Beuthen, Christinenhof, Clieftow mit Ebelsdorf, Jütchenhof, Neuendorf bei Trebbin mit Hopfwinkele und Lenzburg, Runsdorf, Kl.-Schulzendorf mit Paulshöhe und Zelle, Thyrow, Trebbin mit Amtsfreiheit und Fischerhäusern, Wend-Wilmerdorf.
Perenberg	14. Nachm.	3	desgleichen	desgleichen	Alexandersdorf mit Lüdersdorfer Damm, Clausdorf, Summersdorf, Gabsdorf, Lüdersdorf mit Wilhelminenau, Fern-Neuendorf, Rehagen, Sperenberg mit Königshäusern, Schönweide mit Raubbusch.
Zossen	15. Vorm.	8	desgleichen	desgleichen	Zossen (Stadt), Gut und Haus Zossen mit Gerlachshof und Verichshaus, Dabendorf, Dergishow, Glienide bei Zossen, Jagdenbrück mit Salzäcker und Funkenmühle, Weller, Nächst-Neuendorf mit Marienau, Neuhof mit Wolziger-Mühle und Adlershorst, Saalow, Schünow, Schöneiche, Töppin mit Springbleiche, Werben, Wünsdorf mit Schlotthorst und Chausseehaus Neuhof, Zehrendorf.
Mittenwalde	15. Vorm.	11	desgleichen	desgleichen	Mittenwalde, Groß-Besten mit Gallunsbrück, Klein-Besten, Callinchen, Crummensee mit Marienhof, Gallun, Grabendorf mit Prierosbrück, sowie Dubrow und Frauensee, Gussow mit Friedrichsbauhof, Kl.-Kienitz, Gr.-Machnow mit Framsdorf und Theresenhof, Moken, Räg mit Lieve und rothes Haus, Rangsdorf, Schentendorf a. W., Telz, Zeßen mit Körbstrug.
Teupitz	15. Nachm.	4	desgleichen	desgleichen	Egsdorf mit Kl.-Mühle, Freidorf mit Semmelei, Halbe, Groß- und Klein Hammer mit Försterei Buchholz, Freidorf, Löpten, Nassow, Neubrück, Prieros und Sauberg, Groß-Körb mit Försterei und Brückenwärter-Etablisement's Rantenheim und Wilhelminenhof, Klein-Körb, Löpten mit Buschmeierei, Neuendorf b. Teupitz mit Mittelmühle, Schwerin mit Silbersee und Müllsee, Sputendorf bei Teupitz mit Försterei, Staalow mit Mühle, Teupitz mit Gut, Theuro mit Hammelstall, Tornow mit Hohemühle.
Büchsenhausen	16. Vorm.	8	desgleichen	desgleichen	Büchsenhausen, Hgs.-Büchsenhausen, Senzig, Bernsdorf.
Blankensee	16. Mitt.	12	desgleichen	desgleichen	Blankensee, Gr.-Beeren, Klein-Beeren, Diederichsdorf, Dahlewitz, Glajow, Gr.-Kienitz, Lichtenrade, Mahlow, Selchow, Wafmannsdorf, Groß-Zietzen, Klein-Zietzen.
Waltersdorf	16. Nachm.	3	desgleichen	desgleichen	Waltersdorf, Kielesbusch, Nadeland, Schmückwitz mit Werder, Rohls, Schulzendorf, Waltersdorf Tiefensee, Zeuthen, Schönfeld.
Coepenitz	17. Vorm.	9	desgleichen	desgleichen	Coepenitz und Riez.
Coepenitz	17. Vorm.	11	desgleichen	desgleichen	Grünau, Alt-Glienide, Neu-Glienide, Johannisthal, Müggelsheim, Rudow, Adlershof, Schönweide.
Tempelhof	17. Nachm.	2 1/2	desgleichen	desgleichen	Budow, Mariendorf, Tempelhof.
Nixdorf	19. Vorm.	9 Uhr	desgleichen	desgleichen	Nixdorf und Treptow mit Lohmühlen, Eierhäuschen und Gut Marienthal.
„	19. Vorm.	11	desgleichen	desgleichen	Desgleichen.
Britz	19. Nachm.	1	desgleichen	desgleichen	Britz mit Neu-Britz und Buschstrug.
Schöneberg	19. Nachm.	3	desgleichen	desgleichen	Schöneberg.
Charlottenburg	20. Vorm.	9	desgleichen	desgleichen	Charlottenburg, Spandauer Berg, Ruhleben, Fichelsberge, Schildhorn und Forsthaus Eichkamp.
„	20. Vorm.	11	desgleichen	desgleichen	Desgleichen.
„	20. Nachm.	1	desgleichen	desgleichen	Desgleichen.

Die zur Teilnahme an den Controlversammlungen verpflichteten Mannschaften erhalten besondere Gestaltungs-Ordres nicht, dieselben werden vielmehr hierdurch angewiesen, sich pünktlich zu den angegebenen Zeiten auf den resp. Controlplätzen einzufinden.

Unerlaubtes Wegbleiben von der Controlversammlung wird nach Gesetzesstrenge bestraft und hierbei gleichzeitig bemerkt, daß Unkenntnis von dem Statthaben der Controlversammlungenstermine nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden kann.

Die in der Zeit vom 1. April bis 30. Septbr. 1871 und vom 1. April bis 30. September 1876 eingetretene Mannschaften aller Waffengattungen, sowie die in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1873 eingetretene 4-jährig freiwilligen Cavalleristen, welche in diesem Jahre zum Landsturm resp. zur Landwehr übertreten, haben ihre Militärpässe bis zum 1. November cr. an ihren Bezirksfeldwebel abzugeben.

Teltow, den 15. October 1883.

Königliches Bezirks-Commando.

Berlin, den 17. October 1883.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatts-Bekanntmachung vom 23. August d. J. — Nr. 68 — betreffend die Ausfertigung der Gewerbe-Legitimations-Scheine für das Jahr 1884, mache ich die Polizei-Verwaltungen und Herren Amts-Vorsteher des Kreises zur genauen Beachtung darauf aufmerksam, daß nach der neuen Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 die Benennung des „Legitimations-Scheines“ in „Wander-Gewerbeschein“ geändert ist, und daß die von den Ortspolizei-Behörden abzugebenden Bescheinigungen fortan dahin zu lauten haben, daß der Ertheilung der Wander-Gewerbescheine keine der in den §§ 57, 57a und 57b der Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 angeführten Untersagungsgründe entgegenstehen.

Der Königliche Landrath des Teltow'schen Kreises
Prinz Handjery.

Personal-Chronik.

Der pensionirte Gendarm Eduard Bohn ist als Gemeindebienner, Gemeinde-Vollziehungsbeamter und Nachtwächter der Gemeinde Johannisthal gewählt und bestätigt worden.

Wichtiges.

Unser Kaiser erfreut sich in Baden-Baden des besten Wohlbefindens. Am Mittwoch Abend fand im großherzoglichen Schlosse große Soiree und Hofkonzert statt, zu dem 160 Personen geladen waren. Der Kaiser war bis 12 Uhr anwesend. Zur Feier des Geburtstages des Kronprinzen fand bei der Kaiserin Festdiner und große Marschalls-Tafel statt. Der Kaiser und die Kaiserin waren gegenwärtig, außerdem befanden sich unter den Geladenen der Großherzog, die Großherzogin, der Erbgroßherzog und Prinz Ludwig Wilhelm von Baden, die Herzogin von Hamilton, Graf und Gräfin Trani, Fürst von Fürstenberg und Prinzessin von Fürstenberg. Dem Vernehmen nach ist die Abreise des Kaisers von Baden-Baden nach Berlin um einen Tag verschoben worden, so daß Allerhöchstselber nicht am Montag früh, sondern hiernach erst am nächsten Morgen um dieselbe Zeit wieder in Berlin eintreffen würde.

Die Kaiserin dagegen begiebt sich, wie schon früher mitgetheilt, von Baden-Baden erst noch auf einige Zeit nach Koblenz.

In stiller Muße feierte in Schloß Weinburg am Bodensee vorgestern, am 18. October, dem Tage der Völkerschlacht bei Leipzig, der deutsche Kronprinz seinen Geburtstag! Es bedarf für diesen Tag nicht langer Auseinandersetzungen und vieler Worte, „unser Fritz“ weiß, was er am deutschen Volke hat und die deutsche Nation blickt vertrauensvoll auf zu dem Helde ohne unseres Heldenkaisers, dem ruhmreichen Feldherren und ehlen Fürsten, dem treuen Diener seines kaiserlichen Vaters. Wir fassen unsere eigenen Wünsche für das fernere Wohlergehen des hohen Herrn in dem kurzen, aber kräftigen „Hoch der deutsche Kronprinz, Heil ihm und Ruhm“ zusammen. Wir wissen, daß der Ruf bei allen unsern Lesern ein treues Echo findet.